



Wie aus den Medien zu erfahren war hatte die Bundespolizei im Hbf. Mainz eine Übung angesagt. Diese verlief zunächst auch ganz normal.

Man hatte ein Schießfach präpariert und die Sache konnte los gehen. Ein gut ausgebildeter "Kollege", ein Sprengstoffhund, machte seine Sache auch sehr gut und fand das präparierte Schießfach.

Damit war er aber nicht zufrieden, er wußte es besser! Ein weiteres Schießfach, welches von der Polizei nicht präpariert war fand seine Aufmerksamkeit...

Dann ging's richtig los, der Hbf. wurde abgesperrt, die übenden Polizisten abgezogen und es kamen aus Frankfurt die Kollegen "Sprengstoffentschärfer" von der Bundespolizei Flughafen.

mit einem Spezialgerät wurde die verdächtige Tasche nun geöffnet, was durch einen Knall dokumentiert wurde. Und dann konnte der Inhalt geprüft werden.

Drin war nix! Jedenfalls nix, was gefährlich gewesen wäre, der Kollege "Sprengstoffhund" hatte einfach einen schlechten Tag und sich geirrt, kann ja mal vorkommen...

Sprengstoffalarm im Hauptbahnhof Mainz

Mittwoch, den 28. Mai 2014 um 11:49 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 28. Mai 2014 um 12:09 Uhr

(Ob sich sein Irrtum auf die nächste Beförderung auswirken wird ist nicht bekannt...) -Foto:
Symbolfoto-